

Schutzgebiete im Künischen Gebirge

von Caroline Stautner – Gebietsbetreuerin im Naturpark Oberer Bayerischer Wald / Die Gebietsbetreuerin des Naturparks wird vom Bayerischen Naturschutzfonds und vom Europäischen Sozialfonds gefördert.

TITEL
NATUR
INFO
HEIMAT
GÄSTE

Zahlreiche Wanderer sind das ganze Jahr über im Gebiet um den Osser, Rittsteig und das Zwercheck unterwegs um die herrliche Natur des Grenzgebirges zu erleben. Entlang der Grenze zu Tschechien fallen Besuchern immer wieder Schilder auf, die das Verlassen der Wege beschränken. Der Hintergrund dieser Beschilderung liegt im tschechischen Naturschutz.

Innerhalb dieses Gebietes dürfen Wandertouren aus Rücksicht auf die Natur nur auf markierten Wegen unternommen werden.

Das Naturdenkmal soll als Ruhezone für geschützte Tierarten wie Auerhuhn, Haselhuhn, Wanderfalke, Ringdrossel, Dreizehenspecht und Luchs dienen. Auch seltene Pflanzenarten werden durch diese Verordnung geschützt.

Das Gebiet um den 13 Meter hohen Weißbachfall beherbergt v. a. seltene Moosarten, alte und mächtige Fichten und Tierarten wie den Gartenschläfer und den Habichtskauz. Die beiden Eiszeitseen Teufelssee und Schwarzer See sind Rückzugsgebiete für Relikte aus der Eiszeit wie den Ungarischen Enzian, das Brachsenkraut und in den ursprünglichen Hochlagenwäldern das Auerhuhn und den Dreizehenspecht.

Naturdenkmal Künisches Gebirge

Auf tschechischer Seite wurde 1990 ein Naturdenkmal Künisches Gebirge / Přírodní památka Královský hvozď ausgewiesen (gelbe Markierung).

In Deutschland werden in der Regel einzelne Bäume, Baumgruppen oder Felsformationen als Naturdenkmale ausgewiesen und stehen dann unter besonderem Schutz. In Tschechien können „Naturdenkmale“ auch viel größer sein und ganze Gebiete beinhalten.

Das Naturdenkmal Künisches Gebirge hat eine Größe von 2.128 ha und reicht von Železná Ruda über den Teufelssee und Schwarzer See oberhalb Hamry bis nach Svatá Kateřina immer entlang des Grenzkammes.



||| Auerhuhn im Flug

Naturschutzgebiete

Innerhalb dieser Naturdenkmal-Fläche gibt es außerdem zwei Naturschutzgebiete (rote Markierung) von nationaler Bedeutung / národní přírodní rezervace: Bílá strž, Weißbachfall bzw. Klammerloch (ausgewiesen 1972 mit 79 ha) und Černé a Čertovo jezero, Schwarzer See und Teufelssee (ausgewiesen 1933 mit 174 ha). Wie in deutschen Naturschutzgebieten gilt auch hier: markierte Wanderwege bitte nicht verlassen.

Rücksicht auf die Natur besonders im Winter Um die Natur des Künischen Gebirges in ihrer Schönheit und Eigenart zu erhalten ist es für Wanderer selbstverständlich Rücksicht auf die Natur zu nehmen und besonders im Winter die markierten Wanderwege und Loipen nicht zu verlassen. Denn in der kalten Jahreszeit müssen Wildtiere Energie sparen und reagieren daher besonders empfindlich auf Störungen. ◀